

Israel

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise nach Israel und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

Fläche:	22.380 km ² (zusätzlich 6831 km ² besetzte Gebiete)
Einwohner:	9,136 Mio (2019)
Bevölkerungsdichte:	410 Einw. pro km ²
Hauptstadt:	Jerusalem
Staatsform:	Parlamentarische Republik
Staatsoberhaupt:	Präsident Jitzchak Herzog
Sprachen:	Ivrit (Hebräisch), Arabisch, Jiddisch, Englisch
Telefonvorwahl:	+972



EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Israel einen **gültigen Reisepass**, der **nach Einreise noch mind. 6 Monate gültig** sein muss.

Sollten Sie beabsichtigen, mit dem gleichen Reisepass noch in arabische / islamische Länder zu reisen, empfehlen wir Ihnen, die Passkontrolle darauf aufmerksam

zu machen, den Stempel nicht in den Pass, sondern auf einem Extrablatt zu geben. Normalerweise funktioniert das gut!

Bei der Einreise wird eine Bestätigung (über die Einreise) ausgestellt, die bis zur Ausreise aufbewahrt werden muss. Bei der Überquerung von Kontrollpunkten, insbesondere im Westjordanland, kann es zu Schwierigkeiten kommen, wenn keine solche Einreiseerlaubnis vorgewiesen werden kann. Touristen müssen ihre Wiederausreise (Rückflug- oder Weiterreiseticket) sowie genügend Geldmittel für den Aufenthalt nachweisen können.

Ein Visum ist bei der Einreise nach Israel für österreichische und deutsche Staatsbürger NICHT erforderlich.

PASSDATEN

Für die Vorbereitung der Reise benötigen wir Ihre vollständigen Passdaten.

Wir ersuchen Sie daher höflich, uns Ihre Daten auf dem beiliegenden Formular auszufüllen und zuzusenden.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Botschaft des Staates Israel

Anton-Frank-Gasse 20, A-1180 Wien

Tel.: (+43/1) 47 64 60

E-Mail: ambassador-assist@vienna.mfa.gov.il

Internet: vienna.mfa.gov.il

JERUSALEM - Honorarkonsulat

Technology Park, Manahat Building No. 1, 96958, Jerusalem

Telefon: (+972) 2 649 06 49

E-Mail: austconsjr@smplaw.co.il

TEL AVIV - Botschaft

Sason Hogi Tower, Abba Hillel Silver Street 12, 4. Stock, Ramat Gan 5250606

Telefon: (+972) 3 612 0924 (Amt)

E-Mail: tel-aviv-ob@bmeia.gv.at

Web: www.aussenministerium.at/telaviv



ZOLL

Prinzipiell gilt die unbeschränkte Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung. Die Ein- und Ausfuhr von Geldmitteln, von zusammen mehr als 100.000 LIS (Neue Israelische Shekel), muss den israelischen Zollbehörden angezeigt werden.

Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden. Wertvolle Gegenstände müssen bei der Einreise deklariert werden. Die Einfuhr von frischen Früchten, Fleisch, Pflanzen und Medikamenten (außer mit zugelassenem Rezept) sowie Waffen ist verboten.

Auf dem Flughafen von Tel Aviv werden strenge Befragungen und Kontrollen des mitgeführten Gepäcks durchgeführt. Dabei können gelegentlich Schwierigkeiten und Verzögerungen bei der Ein- und Ausreise auftreten. Die angeführten Mengen und Beträge sind unverbindliche Richtangaben, rechtsverbindliche Informationen kann nur die Vertretungsbehörde Israels erteilen.

Aktuelle Bestimmungen zu Ein- und Ausfuhr finden Sie auf der Website des Bundesministeriums:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/israel/>

Bitte beachten Sie bei der Rückreise nach Österreich die geltenden Einfuhrbestimmungen.

<https://www.bmf.gv.at/zoll/reise/einreise-aus-nicht-eu/freigrenze.html>

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Impfungen sind keine vorgeschrieben, doch empfiehlt Ihnen Ihr Arzt event./wahrscheinlich folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

- * Typhus-Paratyphus-Prophylaxe
- * Hepatitis A/B-Vorsorge
- * Polio und Tetanuschutz

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt, das Gesundheitsamt oder ein Tropenmedizinisches Institut.

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- * alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- * Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- * Schmerzmittel
- * Pflaster
- * elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- * Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- * kreislaufunterstützendes Mittel

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen zwischen Österreich und Israel. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall wird dringend empfohlen.

Leitungswasser ist in der Regel gechlort und relativ sauber, es können jedoch unter Umständen leichte Magenverstimmungen auftreten, daher wird abgefülltes Wasser empfohlen, welches überall erhältlich ist. Milch, Milchprodukte, Fleischwaren, Geflügel, Obst und Gemüse können unbesorgt verzehrt werden.

GESUNDHEITSVORSORGE

Israel hat ausgezeichnete medizinische Einrichtungen und Urlauber können alle Erste-Hilfe-Zentren und Unfallstationen in Anspruch nehmen. Gesundheitszentren sind mit einem roten Davidsstern auf weißem Grund gekennzeichnet.

FLUG

Wir buchen für Sie Linienflüge mit Austrian Airlines von Wien nach Tel Aviv und retour bzw. bei unserer Jordanien-Israel-Kombination von Wien nach Amman. Die Zuflüge nach Wien sind ebenso Linienflüge mit Austrian.

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 10 Tage vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

SITZPLATZRESERVIERUNG

Bei Austrian Airlines können Sie Ihren Sitzplatz im Rahmen des Online-Check-In (ab 47 Stunden vor Abflug) kostenfrei vorreservieren.

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer oder größer fallen Zusatzgebühren an.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm mit maximal 8 kg** mit an Bord nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen.

Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

Was darf nicht ins Handgepäck?

Taschenmesser, Scheren, Feuerzeug, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

TRANSPORT/SITZPLATZ

Wir sind mit einem israelischen Reisebus oder Kleinbus mit Aircondition unterwegs.

Die Sitzplätze werden bereits bei Buchung bekannt gegeben und gelten für die gesamte Reisedauer. Die Sitzplätze ABCD befinden sich in Fahrtrichtung von links nach rechts.

Im Bus darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Reiseversicherung (siehe Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig bzw. nach Tätigung der Buchung noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

Die Währungseinheit ist der Neue Israelische Shekel (ILS):

1 ILS = 100 Agorot

1 ILS = ca. € 0,25 (Stand: Mai 2023)

1 € = ca. NIS 4,00,--(Stand: Mai 2023)

GELDWECHSEL

Fremdwährungen dürfen nur in dazu berechtigten Banken und Hotels umgetauscht werden. Auch am Flughafen gibt es Wechselmöglichkeiten. Nicht ausgegebene Landeswährung sollte vor der Abreise zurückgetauscht werden. Wer die Hotelrechnung oder manche Einkäufe in Fremdwährung bezahlt (vor allem in US-Dollar oder Euro), ist von der Mehrwertsteuer befreit.

International gängige **Kreditkarten** werden akzeptiert. **Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme von EUR in bar sowie einer Kreditkarte oder Bankomatkarte.**

Sollten Sie Ihre Bankomatkarte mit sich führen, beachten Sie bitte folgendes: Um Kartenbetrug zu vermeiden,

müssen die Bankomatkarten zur Bargeldbehebung für viele Länder freigeschaltet werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut.

Taschengeld benötigen Sie für Getränke, Obst, kleine Mahlzeiten zwischendurch, Souvenirs, Ansichtskarten, eventuelle zusätzliche Besichtigungen und Trinkgelder (z.B. Busfahrer, Reiseleiter) und für eventuell nicht inkludierte Abendessen.

TRINGGELD

Trinkgelder sind stets eine freiwillige Angelegenheit und nur zu bezahlen, wenn Sie mit dem Service zufrieden waren und dies zum Ausdruck bringen möchten.

Ist man mit einer Serviceleistung zufrieden sind **10-15 % in Restaurants, Cafes und Hotels** üblich. Für Zimmermädchen wird ca. 1€ am Tag gegeben - dabei sollte man bedenken, dass die Angestellten im Dienstleistungsgewerbe äußerst schlecht bezahlt werden.

Für den Fahrer sollte man ca. 2€ pro Person und Tag veranschlagen – **für den einheimischen Reiseleiter** ca. 4-5€ pro Person und Tag.

Natürlich nur in Abstimmung mit dem eigenen Budget und dem Gefallen der jeweils erbrachten Leistung.

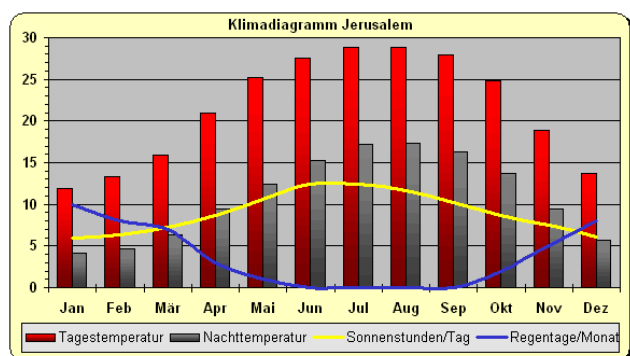
KLIMA

Das Klima in Israel wird großteils durch die Lage zwischen der trockenen, subtropischen Sahara sowie arabischen Wüsten und der feuchten, subtropischen Levante beeinflusst. In Israel treten trotz der nur geringen Größe mehrere Klimazonen auf, diese werden vor allem durch die Höhe, der geographischen Breite und der Entfernung zum Mittelmeer bestimmt. Während die Klimabedingungen im Norden gemäßigt sind, ist der südliche Landesteil heiß. An der **Mittelmeerküste** herrscht **subtropisches Mittelmeerklima** mit heißen, trockenen Sommern und milden, niederschlagsreichen Wintern.

Der kälteste Monat ist mit durchschnittlichen Temperaturen zwischen 6 und 15 °C der Januar, im heißesten Zeitraum von Juli bis August erreichen die Werte 22 bis 33 °C. An der Mittelmeerküste kommt es im Sommer zu hoher Luftfeuchtigkeit, im **Landesinneren (Jordantal und Negev)** bleibt es relativ **trocken**. Der meiste Regen (etwa 70 %), zum Teil auch mit Unwetter und Hagel, fällt zwischen November und März, während von Juni bis September in der Regel kein Regen fällt. Im äußersten Süden fallen durchschnittlich nur 30 mm im Jahr, dieser Wert erhöht sich in nördliche Richtung und erreicht in der Grenzregion zum Libanon mehr als 900 mm. Die Niederschlagsmenge in der Wüste Negev unterscheidet sich sehr stark von Jahr zu Jahr. In höheren Lagen kann im Winter Schnee fallen, auf dem Hermon kann mehrere Monate im Jahr Schnee liegen.

Israel kann zu jeder Zeit des Jahres besucht werden: Das beste Wetter für einen Besuch ist im Frühjahr (**April und**

Mai) oder Herbst (**September und Oktober**) mit milden Temperaturen in den meisten Regionen. November und März sind ebenfalls angenehm, aber vor allem in den Küstengebieten und im Norden muss mit Regenschauern gerechnet werden.



Eine Vorhersage erhalten Sie unter anderem auf www.wetteronline.de.

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- * **gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise gültig)**
- * **Flugticket (= E-Ticket)**
- * **Geld, Kreditkarte, Bankomat-/Debitkarte**
- * **Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)**
- * **Versicherungspolize (verpflichtend)**
- * Regenschutz
- * gute bequeme Schuhe für die Kurzwanderungen und Stadtbesuche
- * leichte, bequeme Freizeitkleidung für untertags – am Morgen und Abend kann es je nach Saison auch kühl sein
- * dezente Bekleidung für die Städte und vor allem für Kirchen und Moscheen – Frauen sollten sich bitte ein Kopftuch mitnehmen
- * bequeme Sportschuhe, leichte Wanderschuhe
- * Sonnenhut, Sonnenbrille
- * Sonnenschutzmittel, Lippenchutz, evtl. Feuchtigkeitscreme
- * falls erforderlich: Brille, Reservebrille, Kontaktlinsen
- * Kamera, Objektive, genügend Filme bzw. Speicherkapazität bei Digitalkameras
- * Reserveakku, -batterien
- * Ladegeräte
- * eventuell Badekleidung, Badeschuhe für Swimmingpools bei Hotels
- * Notizblock, Schreibzeug
- * Nähzeug
- * Reiseführer, Landkarte
- * Papiertaschentücher
- * Wecker

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung (im Katalog Fernreisen 2022 – Seite 193).

NETZSPANNUNG

In Israel herrscht eine Netzspannung von 220V und 50Hz. Es passen 3-polige Stecker in die Steckdosen, es ist daher ein Adapter unbedingt notwendig.

ZEITUNTERSCHIED

Der Zeitunterschied zwischen Österreich und Israel beträgt +1 Stunde .

Österreich	12.00 Uhr
Israel	13.00 Uhr

SICHERHEITSHINWEISE

Taschendiebstähle nehmen, wie an allen Orten mit vielen Touristen, mehr und mehr zu. Achten Sie daher immer auf Ihre Wertgegenstände, greifen Sie nicht mitten unter vielen Menschen zu Ihrer Geldbörse oder lassen Sie nicht sehen, wie viel drinnen ist. Tragen Sie immer Geld und Pass bei sich - so abgelegt kann kein Gebiet sein, dass sich diese Vorsichtsmaßnahmen nicht als nützlich erweisen sollten. Taschen und Wertgegenstände sollten immer fest in der Hand gehalten werden, besser verwenden Sie unter Ihrem Hemd/Bluse ein Brusttäschchen.

Deponieren Sie bitte - wenn möglich - alle Ihre Wertsachen im Hotelsafe. Lassen Sie keine Wertsachen im Hotelzimmer offen liegen.

ESSEN UND TRINKEN

Israelische Restaurants bieten eine Kombination westlicher, orientalischer und regionaler Gerichte an. In den Großstädten gibt es auch Spezialitätenrestaurants (chinesisch, indisch, vegetarisch usw.). Manche Restaurants sind recht teuer, der Preis spiegelt jedoch nicht unbedingt den Standard wider. Es gibt zahlreiche Imbissstuben, die z.B. Falaffel (frittierte Kichererbsenbällchen mit Salat in Pitta-Brot), Kebabs, Schaschlik u. ä. anbieten. Die israelische Küche ist im Wesentlichen eine Mischung aus orientalischen und westlichen Kochkünsten. Ungarisches Gulasch, russischer Borschtsch, Wiener Schnitzel oder deutscher Braten sind ebenso erhältlich wie Humus, Tahini (Sesampaste) und türkischer Kaffee. Es gibt auch traditionelle jüdische Gerichte wie Gefilte Fisch, gehackte Leber und Hühnersuppe. Bagels sind ringförmige Brötchen; unwiderstehlich sind auch die vielen verschiedenen Kuchen, Kekse und Torten. Das Angebot an Obst und Gemüse ist ebenfalls reichhaltig. An jeder Straßenecke werden frisch geröstete Nüsse und Kerne angeboten.

KOSCHERE SPEISEN

Das hebräische Wort kosher bezeichnet Gerichte, die in Übereinstimmung mit jüdischen Religionsgesetzen zubereitet sind. Dazu gehört z.B., dass Milch und Milchprodukte nicht zusammen mit Fleischgerichten serviert werden und Tiere auf eine bestimmte Weise geschlachtet sein müssen. Schweinefleisch, Krabben und Muscheln sind nicht kosher, trotzdem sind sie auf manchen Speisekarten zu finden.

GETRÄNKE

Die Palette der israelischen Weine reicht von leichtem Weißwein über trockenen Rotwein bis hin zu süßem Rosé. Es gibt eine gute Auswahl an einheimischen Branntweinen und Likören. Israelische Biersorten sind Maccabee und Gold Star.

HINWEISE

Das Fotografieren militärisch bedeutsamer Anlagen (Flugplätze, Grenzposten, Bahnhöfe und anderes) ist verboten.

In Anbetracht der kulturellen Vielfalt, vorherrschender Sitten, Gebräuche und Religionen wird besonderer Bedacht beim zwischenmenschlichen Verhalten in der Öffentlichkeit nahegelegt. Beim Besuch religiöser Stätten und orthodoxer jüdischer Viertel (z.B. Meah Sha'arim in Jerusalem) ist auf entsprechende Kleidung und Verhaltensregeln zu achten.

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

Für Notfälle im Ausland hat das Österreichische Außenministerium folgende Notfallnummer eingerichtet, die für Sie 24 Stunden erreichbar ist: **+43 1 90115 – 44 11**

REISELITERATUR

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Polyglott on tour Israel.

Zusätzlich können wir Ihnen folgende Reiseführer empfehlen:

Lonely Planet – Israel und Palästina

Trescher Verlag – Israel und Palästina

Baedeker – Israel und Palästina

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kneissl Touristik Team



Notrufnummer des Österr. Außenministeriums:

